

Tania Witte



Kurzvita

Tania Witte hat Medienpädagogik und Erwachsenenbildung studiert und arbeitet als Schriftstellerin, Journalistin und Spoken-Poetry-Performerin in Berlin und Den Haag. Bisher veröffentlichte sie vier Romane, eine Anthologie und diverse Kurzgeschichten und Essays. Zusätzlich zu ihrer künstlerischen Arbeit schreibt sie als freiberufliche Kolumnistin, Kritikerin und Journalistin für unterschiedliche Medien. Sie leitet regelmäßige Workshops zu Poetry Slam / Spoken Word, Performance, Kreativem Schreiben und Identität. Seit 2005 arbeitet Tania Witte mit anderen Künstlern in Kooperationen an interdisziplinären und interkulturellen Kunstprojekten. Mit ihren Spoken-Word-Performances erobert sie seit 2007 Bühnen in Deutschland, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden und den USA.

Auszeichnungen und Stipendien

- 2018 Arbeitsstipendium des Landes Niedersachsen
- 2017 Preisträgerin des Martha-Saalfeld-Förderpreis für Literatur des Landes Rheinland-Pfalz
- 2017 Stipendiatin des Künstlerhaus Edenkoben
- 2016 Felix-Rexhausen-Medienpreis (Sonderpreis) für die ZEITmagazin-Kolumne „Andersrum ist auch nicht besser“
- 2016 Nominierung für den Martha-Saalfeld-Förderpreis für Literatur des Landes Rheinland-Pfalz
- 2015 Arbeitsstipendium des Prins-Bernhard-Cultuurfonds | AMSTERDAM, NL
- 2015 Stipendiatin des Besiendershuis | NIMWEGEN, NL
- 2014 Nominierung für den Mannheimer Feuergriffel

2011 Stipendiatin der Pioneer Bluffs Foundation | KANSAS, US

Publikationen

Romane

2020 Ella Blix (Pseudonym): „Feel Nature“ (AT), Arena Verlag | WÜRZBURG

2019 Tania Witte: „Die Stille zwischen den Sekunden“, Arena Verlag | WÜRZBURG

2018 Ella Blix (Pseudonym): „Der Schein“, Arena Verlag | WÜRZBURG

2014 Tania Witte: „bestenfalls alles“, Querverlag | BERLIN

2012 Tania Witte: „leben nebenbei“, Querverlag | BERLIN

2011 Tania Witte: „beziehungsweise liebe“, Querverlag | BERLIN

Anthologiebeiträge

2016 „Metamorphose“ in Wagner (Hg.): „Unicorns don't swim“, AvivA Verlag | BERLIN

2015 „162“ in Frohmann (Hg.): „Tausend Tode schreiben“, Frohmann Verlag | BERLIN

2013 „LiebesLeben“ in Abdallah u.a. (Hg.): „Malmoe“, Verein zur Förderung medialer Vielfalt und Qualität | WIEN, AT

Über die „Feuergriffel“-Buchidee

Ihre Buchidee „Sonnenblick“ überzeugt die Jury durch das aktuelle und wichtige Thema. Die 15jährige Ixi, eine gute Schülerin aus hippen Elternhaus, bekommt psychische Probleme und landet in der Kinder- und Jugendpsychiatrie „Sonnenblick“. Der Text spricht Probleme an, über die oft nicht offen gesprochen wird, aber für viele Kinder und Jugendliche relevant sind. Der Leser wird gut abgeholt und die Autorin schafft es in einem beeindruckenden Text einen tollen Spannungsbogen aufzubauen.

Aufenthalt

8. April bis 6. Juli 2019

Antrittslesung

Dienstag, 9. April 2019, 19 Uhr,

Stadtbibliothek Mannheim, Dalberghaus N 3, 4,

Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0621 / 293 - 89 12 oder Email an: stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de

Geplante Aktionen

Angebote für Schulklassen:

- Lesung und Werkstattgespräch „Der Schein“ für die Klassen 6 bis 10.
Nach Terminvereinbarung.
- Lesung und Werkstattgespräch „Die Stille zwischen den Sekunden“ für
Klassen 7 bis 12. Nach Terminvereinbarung.
- Schreibwerkstatt für Jugendliche ab 14 Jahren.
Nach Terminvereinbarung. Gruppengröße: maximal 12 Personen.
- Spoken Poetry-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren
Nach Terminvereinbarung. Gruppengröße: maximal 12 Personen.

Der Jugendroman „Die Stille zwischen den Sekunden“ steht ab März 2019 als
Klassensatz zur Verfügung.
Geeignet ab Klasse 7.

Weitere geplante Aktionen:

Pop-up-Lesungen im öffentlichen Raum

Berichte auf Feuergriffel-Blog

Feuergriffel-Abschlusslesung und Preisverleihung

Montag, 1. Juli 2019, 11 Uhr

Stadtbibliothek Mannheim, Dalberghaus N 3, 4,
Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 0621 / 293 - 89 12 oder Email an:
stadtbibliothek.paedagogik@mannheim.de

Kontakt über Stadtbibliothek, Bibliothekspädagogik Bettina Harling Tel.: 0621 / 293 –
89 12 und Email: bettina.harling@mannheim.de